

Ah! Jetzt eines meiner absoluten Favoriten. Als ich 2012 in den USA war - bei den ehemaligen Gasteltern meiner älteren Schwester - beschwor mich der Gastvater, meine Großeltern nach ihrem Leben zu fragen. Als mein Opa väterlicherseits verstarb, erfuhr ich bei der Trauerrede Geschichten über ihn, die ihn in einem für mich völlig neuem Licht haben stehen lassen. Daraufhin fragte ich meinen Opa mütterlicherseits aus. Denn Geschichten sterben erst, wenn sie nicht mehr erzählt werden. Diesen Umstand habe ich in einen Text gefasst, der vielen Lesern aus meinem Umfeld enorm gefällt, sich gar abhebt.

Das Erbe

Immer, wenn Bekannte sterben,
will ein jeder möglichst erben.
Doch was viele oft vergessen,
weil sie bloß aufs Geld versessen:

Dein Erbe Du doch längst schon hast;
hast Du denn nicht aufgepasst?
Es sind die Gene und die Lehren,
die Dein Erbe täglich mehren.

Was wirklich zählt, ist Wissen;
Materielles - drauf geschissen,
der Wert ist recht bald abgeklungen.
Wichtig sind Erinnerungen.

Wer täglich nur sein Habe zählt,
hat rein gar nichts von der Welt.
Wenn man einmal geht an Krücken
entstehen im Gedächtnis Lücken.

Dann benötigt man Denk-Brücken.
Gegen Demenz, da hilft kein Geld.
Was hingegen sehr fit hält,
ist ein junger, frischer Geist;
Jeder weiß, was das heißt.

Man soll sich bereichern:
Im Museum, Konzert oder Park.
Dann kann das Hirn Momente speichern,
an die man gerne sich erinnern mag.

Ein kluger Mann mir einen Ratschlag hat gegeben:
Frag Deine Vorfahren nach ihrem Leben.
Geschichten sind das größte Erbe;
egal ob lustig oder derbe.

Wenn sie gar nichts fragen, die Erben
und der Ahne wird versterben,
dann bleibt nur ein Haufen Scherben.

Glücklich wird sich keiner fühlen;
die Alten mögen's, im Hirn zu wühlen,
alte Geschichten auszuräumen,
wieder jung sein, wieder träumen.

Die Jungen gerne zu ihnen hören,
was sollte sie denn daran stören?
Die Alten versetzen sich zurück,
erzählen mit Freude von dem Glück,

von dem Leiden und dem Spaß
und dem Nachkommen bringt's auch was:
Er etwas lernt über die Vorfahren;
kann nun deren Geschichten wahren.